

Ein Team ein Ziel...



Saison_2006/07

Rekord-Ergebnis, Rekord-Meister, Rekord-Party: Was für eine Saison! Der THW Kiel blieb auch in der Spielzeit 2005/06 das Maß aller Dinge. 54:34 gegen Magdeburg, 1217 Tore, an Titeln mit Gummersbach gleichgezogen – und gefeiert bis zum Umfallen. Es war eine Supersaison mit einem neuen, jungen Team. Für diese Saison gilt: Die alten Ziele bleiben und ein Traum soll wahr werden – **der Gewinn der Champions League!**



Inhalt

Rekordmeister	S.4	Das absolute Ziel	S.6	Highspeed	S.8	Das Team im Überblick I	S.10	Das offizielle Mannschaftsfoto	S.16
		Die Neuen	S.22	Der 8. Mann...	S.23	Das Team hinter dem Team	S.24		

... gemeinsam siegen!



Das Team im Überblick II **S.18**

Handballboom **S.26**

Siegermarke im deutschen Handball **S.27**

Das Erfolgsmodell **S.28**

Spielpläne **S.30**

Wir sagen Danke **S.31**



Rekordmeister

12x

DM

1957, 1962, 1963, 1994, 1995, 1996, 1998, 1999, 2000, 2002, 2005, 2006



Nationale Erfolge:

Internationale Erfolge:

FELDHANDBALL:

Deutscher Meister 1948, 1950

HALLENHANDBALL:

Deutscher Meister:

**1957, 1962, 1963, 1994, 1995, 1996,
1998, 1999, 2000, 2002, 2005, 2006**

HALLENHANDBALL:

EHF-Pokalsieger: 1998, 2002, 2004

Deutscher Pokalsieger: 1998, 1999, 2000
Supercup Gewinner: 1995, 1998, 2005

**Teilnahme in allen Runden der
1977/78 gegründeten
eingleisigen Bundesliga**



24. Spieltag, THW Kiel : TBV Lemgo, 42. Minute – Flensburg verliert in Gummersbach ...



Der THW – das Maß aller Dinge

Nach der 12. Deutschen Meisterschaft und dem damit verbundenen Titel „Rekordmeister“ hat der THW Kiel seine Ausnahmestellung unter Beweis gestellt. Er ist absolute deutsche Spitzenklasse.

In souveräner Manier wurde die Rekord-Meisterschaft mit einem deutlichen Vorsprung nach Hause gebracht – letzte rechnerische Zweifel konnten schließlich zwei Spieltage vor Ende der Saison endgültig beseitigt werden.

Seit Mitte der 90er zählt der THW Kiel auch zu den absoluten Top-Clubs Europas. Drei EHF-Pokalsiege schlagen hier zu Buche: 1998, 2002 und 2004.

Lohn dieser kontinuierlichen Spitzenleistungen: Der THW ist die einzige deutsche Mannschaft auf der Setzliste der diesjährigen Champions League-Auslosung.

Der gute Name des THW Kiel und das damit verbundene hohe Ansehen sorgen für beste Qualität auf dem Spielfeld: International bekannte Spieler finden den Weg nach Kiel und vertreten den THW bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie bei Olympischen Spielen. Das sorgt für ein Maximum an Sympathie, Anerkennung und Bekanntheit.

Mit den Franzosen Nikola Karabatic und Neuzugang Thierry Omeyer spielen zwei aktuelle Europameister in den Reihen der „Zebras“. Mit Lars Krogh Jeppesen ist ein ganz routinierter Spieler vom ruhmreichen FC Barcelona an die Kieler Förde gekommen. Bemerkenswert: Alle drei Spieler haben bereits schon einmal die Champions League gewonnen.

Gepaart mit der Erfahrung von Spielern wie Stefan Lövgren, Marcus Ahlm oder Henning Fritz, dem „Welthandballer 2004“, sollen weitere Titel folgen.

Zudem ist die „Handball-Boy-Group“ um Christian Zeitz, Vid Kavtchnik und Kim Andersson in der letzten Saison weiter gereift und mit dem jungen deutschen Nationalspieler Dominik Klein noch ergänzt worden.

Dieses Team soll auch zukünftig durch sympathisches Auftreten und sportliche Erfolge national wie international den sehr guten Ruf des THW festigen.

12X

Das absolute Ziel

Mission Champions League

Angriff auf die europäische Spitze – so lautet die große Herausforderung



Mit einem Durchschnittsalter von 26,3 Jahren schickt der THW in der Saison 2006/07 erneut eine ausgewogene Mischung von jungen und routinierten Spielern ins Rennen. Sie alle haben ein Ziel: Der spanischen Vormachtstellung in der Champions League eine Ende zu bereiten.

Seit 1993 arbeiten Manager Uwe Schwenker und Trainer Noka Serdarusic nun schon zusammen. Sie entwickelten sich zu wahren Titelsammlern. Immer auf gleicher Wellenlänge. Immer im Dienst des Teams. Eine Kontinuität, die sich in den zahlreichen Erfolgen ausgezahlt hat.

Nur der große Traum vom Gewinn der Champions League hat sich für das Duo noch nicht erfüllt. Aber in dieser Saison greifen die Kieler das Ziel nun offensiv an.

Nach Einschätzung von Trainer Serdarusic ist das Spiel des THW ohnehin schon jetzt zehnmal schöner als der Handball vom amtierenden Champions League-Sieger Ciudad Real aus Spanien...

Bei allem Ehrgeiz wird es den maximalen sportlichen Erfolg aber ausschließlich auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis geben. In Kiel neigt keiner zur Unvernunft.

Wenn nicht jetzt, wann dann?



Highspeed

Das Team 2006/07

Schnell, schneller, THW – in der vergangenen Saison überrannte der THW seine Gegner regelrecht ...



Die Philosophie unseres Erfolges: Das Team ist alles

Auch in dieser Saison will der THW Kiel die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen und als Aushängeschild der Handball-Bundesliga, der „stärksten Liga der Welt“, endlich auf europäischer Ebene ganz oben stehen.

Viele Weltklassemannschaften prägen den THW 2006/07 – trotzdem steht weiterhin die Mannschaft im Mittelpunkt. Jeder Spieler hat dabei die ihm individuell angepasste Rolle und die damit verbundenen Aufgaben zu erfüllen. Selbstbewusst und eigenverantwortlich!

In einem ausgeglichenen Kader ist fast jede Position doppelt besetzt – und trotz ständiger Rotation auf dem Feld geht dabei das blinde Spielverständnis nicht verloren.

Verbunden mit der besonders ausgeprägten Willensstärke und Siegeskraft wird der „Highspeed-Handball“ der abgelaufenen Serie seine Fortsetzung finden: Leidenschaft, Power und Athletik – gepaart mit hoher Spielkultur und bedingungslosem Tempo!

Dieser Spielwitz und die unnachgiebige Spielfreude haben nicht nur die Fans in Kiel und Umgebung in ihren Bann gezogen. Beifallsstürme gab es auch von Handball-Freunden aus ganz Deutschland und Teilen Europas! Bei den Sponsoren sorgen die glänzenden Auftritte der „Zebras“ ebenfalls für totale Identifikation mit dem Team und dem Verein.



Highspeed-THW_Viktor Szilagyi_Christian Zeitz_Vid Kavtichnik_Dominik Klein





Das Team

Saison 06/07

SWE, NOR, AUT, SLO, FRA, GER

Tor / RR, RL, RM, RA / LA / Kreis

10

Tor:

			Geb.	Größe	Gewicht	Nat.	Länderspiele	Im Team seit:
1	Thierry Omeyer	Tor	02.11.76	1,91 m	95 kg	FRA	152 FRA	2006
12	Henning Fritz	Tor	21.09.74	1,89 m	90,5 kg	GER	185 GER	2001
16	Mattias Andersson	Tor	29.03.78	1,85 m	89,5 kg	SWE	38 SWE	2001

Rückraum:

5	Kim Andersson	RR	21.08.82	2,00 m	95 kg	SWE	93 SWE	2005
10	Stefan Lövgren	RL/RM	21.12.70	1,92 m	99,5 kg	SWE	268 SWE	1999
15	Moritz Weltgen	RM/LA	08.02.87	1,87 m	88 kg	GER		2006
19	Viktor Szilagyi	RL	16.09.78	1,96 m	96 kg	AUT	99 AUT	2005
20	Christian Zeitz	RR/RA	18.11.80	1,86 m	92 kg	GER	121 GER	2003
21	Lars Krogh Jeppesen	RL/RM	05.03.79	2,00 m	100 kg	DEN	123 DEN	2006
22	Nikola Karabatic	RL	11.04.84	1,96 m	102 kg	FRA	79 FRA	2005

Außen:

6	Henrik Lundström	LA	13.11.79	1,85 m	85 kg	SWE	32 SWE	2004
7	Vid Kavticnik	RA/RR	24.05.84	1,90 m	85 kg	SLO	77 SLO	2005
33	Dominik Klein	LA	16.12.83	1,90 m	85 kg	GER	16 GER	2006

Kreis:

3	Pelle Linders	Kreis	21.09.75	1,94 m	95 kg	SWE	46 SWE	2005
13	Marcus Ahlm	Kreis	07.07.78	2,00 m	106 kg	SWE	100 SWE	2003

Trainer:

Zvonimir Serdarusic		02.09.50	1,86 m	106 kg	GER	72 YUG	1993
---------------------	--	----------	--------	--------	-----	----------	------

Co-Trainer:

Klaus-Dieter Petersen		06.11.68	1,98 m	101 kg	GER	340 GER	1993
-----------------------	--	----------	--------	--------	-----	-----------	------

Neuzugänge:

Lars Krogh Jeppesen	FC Barcelona (ESP)
Dominik Klein	TV Großwallstadt
Thierry Omeyer	Montpellier HB (FRA)
Moritz Weltgen	Zweifachspielrecht TSV Altenholz

Abgänge:

Frode Hagen	Drammen HK (NOR)
Dennis Klockmann	SV Post Schwerin
Christoph Schindler	HBW Balingen-Weilstetten
Adrian Wagner	TSV Bayer Dormagen

Manager:

Uwe Schwenker	24.03.59	72A 164 GER
---------------	----------	---------------

Medizinische Betreuung:

Dr. Detlev Brandecker	22.10.52	Mannschaftsarzt
Dr. Frank Pries	07.08.57	D-Arzt / BG-Verfahren
Uwe Brandenburg	17.07.54	Physiotherapeut



Trainer

Zvonimir „Noka“ Serdariusic

**Position: Trainer, früher Kreisläufer | im Verein seit: 01.07.1993
Vertrag bis: 30.06.2009**

Geburtstag / -ort: 02.09.1950 in Mostar/Bosnien
Größe / Gewicht: 1,86 m | 106 kg
Nationalität: Deutsch, bis Mai 1998 kroatisch
Familienstand: verheiratet mit Mirjana, eine Tochter (Vanja)
Hobbys: Angeln, Enkeltochter

Vereine als Trainer: 1984-1986 Velez Mostar, 1986-1989 Mehanica Metkovic,
1989-1990 VfL Bad Schwartau, 1990-1993 SG Flensburg-Handewitt, 1993 THW Kiel

Vereine als Spieler:

1970 Velez Mostar, 1970-1973 Bosna Sarajewo, 1973-1980 Partizan Bjelovar,
1980-1981 THW Kiel, 1981-1984 Reinickendorfer Füchse Berlin
Länderspiele als Spieler: 72 A | YUG

Erfolge:

Als Trainer des THW Kiel: Deutscher Meister 1994, 1995, 1996, 1998, 1999, 2000,
2002, 2005 und 2006,
DHB-Pokalsieger 1998, 1999 und 2000,
EHF-Pokalsieger 1998, 2002 und 2004,
Champions League-Finalist 2000,
Supercup-Sieger 1996, 1998 und 2005

Weitere Erfolge als Trainer: Aufstieg in die 1. Liga mit Schwartau und Flensburg

Als Spieler: Bronzemedaille WM 1974, fünfmal Meister mit Bjelovar (YUG)

Sonstiges:

Trainer des Jahres 1996, 1999 und 2005 (laut Handball-Magazin-Wahl),
Trainer der Saison 2005/2006 (HBL-Ehrung)
Trainer im Liga-Allstar-Team 1999/2000 und 2005/2006



www.pitipetersen.de



Co-Trainer

Klaus-Dieter „Pitti“ Petersen

**Position: Co-Trainer (seit 2003), früher Kreisläufer (bis 2005)
im Verein seit: 01.07.1993 | Vertrag bis: 30.06.2007**

Geburtstag / -ort: 06.11.1968 in Hannover-Kleefeld
Größe / Gewicht: 1,98 m | 101 kg
Nationalität: Deutsch
Familienstand: verheiratet mit Janine, zwei Töchter (Marthe und Lena Kristin)
Hobby: Reisen

Vereine:

1972 SG Misburg, 1984 TSV Anderten, 1986 Großburgwedel,
GW Dankersen/Minden, 1989 VfL Gummersbach, 1993 THW Kiel
Länderspiele: 340 A | GER, Länderspieltore: 253 A

Erfolge:

Als Spieler: Deutscher Meister 1991 (mit Gummersbach),
1994, 1995, 1996, 1998, 1999, 2000, 2002 und 2005,
Deutscher Pokalsieger 1998, 1999 und 2000,
EHF-Pokalsieger 1998, 2002 und 2004,
Champions League-Finalist 2000,
Supercup-Sieger 1996 und 1998,
Europameister 2004, 2. Platz EM 2002, 3. Platz EM 1998,
2. Platz WM 2003, 5. Platz WM 1999, 4. Platz WM 1995,
Silber Olympia 2004, 5. Platz Olympiade 2000,
Militärweltmeister 1990

Als Co-Trainer: Deutscher Meister 2006, Supercup-Sieger 2005

Sonstiges:

Platz zwei der ewigen Einsatzliste der Nationalmannschaft,
2005 von der HBL für sein „Handball-Lebenswerk“ geehrt,
Trainer der deutschen Jugendnationalmannschaft

7 Thierry Omeyer

Position: Tor I im Verein seit: 01.07.2006
Vertrag bis: 30.06.2010

Geburtstag / -ort: 02.11.1976 in Mülhausen (FRA)
Größe / Gewicht: 1,91 m | 95 kg
Nationalität: Französisch
Familienstand: verheiratet mit Laurence, eine Tochter (Manon)
Hobbys: Internet, DVD, Kartenspiele

Vereine:

SC Cernay (FRA), 1994 SC Selestat (FRA), 2000 Montpellier HB, 2006 THW Kiel
Länderspiele: 152 A | FRA

Erfolge:

Französischer Meister 2002, 2003, 2004, 2005 und 2006 (mit Montpellier HB),
Französischer Pokalsieger 2001, 2002, 2003, 2005 und 2006 (mit Montpellier HB),
Champions League-Sieger 2003 (mit Montpellier HB),
Französischer Liga-Pokal 2004, 2005 und 2006 (mit Montpellier HB),
Europameister 2006, Weltmeister 2001,
Dritter Platz WM 2003 und WM 2005,
4. Platz EM 2000, 6. Platz EM 2002 und 2004,
5. Platz Olympia 2004

Sonstiges:

All-Star-Team EM 2006 (besten Torhüter),
Besten Torhüter in Frankreich 2000, 2004 und 2006



12 Henning Fritz

Position: Tor I im Verein seit: 01.07.2001
Vertrag bis: 30.06.2007 (Option bis 30.06.2009)

Geburtstag / -ort: 21.09.1974 in Magdeburg
Größe / Gewicht: 1,89 m | 90,5 kg
Nationalität: Deutsch
Familienstand: verheiratet mit Babett, zwei Töchter (Laney und Marike)
Hobbys: Lesen, Musik, Hund „Lenny“

Vereine:

Dynamo Magdeburg, TuS Magdeburg, SC Magdeburg, 2001 THW Kiel
Länderspiele: 185 A | GER

Erfolge:

Deutscher Meister 2001 (mit SC Magdeburg), 2002, 2005 und 2006,
EHF Pokalsieger 1999 und 2001 (mit SC Magdeburg),
2002 und 2004 mit dem THW Kiel,
Deutscher Pokalsieger 1996 (mit SC Magdeburg),
Supercup-Sieger 2005,
3. Platz EM 1998, 2. Platz EM 2002, Europameister 2004,
5. Platz WM 1999, Vizeweltmeister 2003,
5. Platz Olympische Spiele 2000, Silber Olympische Spiele 2004

Sonstiges:

Welthandballer 2004, Handballer der Saison 2004/2005,
Handballer des Jahres 2004, Mannschaft des Jahres 2002
und 2003 (Handballwoche – Ranking),
Weltklasse 2003, 2004 und 2005 (Handball-Magazin-Ranking),
All-Star-Team WM 2003, Liga-Allstar-Team 2002/2003,
All-Star-Team EM 2004, All-Star-Team Olympia 2004

16 Mattias Andersson

Position: Tor | **im Verein seit:** 01.07.2001
Vertrag bis: 30.06.2008

Geburtstag / -ort: 29.03.1978 in Malmö (SWE)
Größe / Gewicht: 1,85 m | 89,5 kg
Nationalität: Schwedisch
Familienstand: Verheiratet mit Anna, ein Sohn (Elis)
Hobbys: Lesen, Computer, Geschichte, Sport allgemein, Manchester United

Vereine: Ystad IF (SWE), 1999 HK Drott (SWE), Anfang 2001 FC Barcelona (ESP),
 seit Sommer 2001 THW Kiel
Länderspiele: 38 A | SWE

Erfolge:

Deutscher Meister 2002, 2005 und 2006,
 EHF-Pokal-Sieger 2002 und 2004,
 Supercup-Sieger 2005,
 Europameister 2000,
 Silber Olympische Spiele 2000,
 Silber Junioren-WM 1999,
 Gold Jugend-EM 1997

Sonstiges:

Bester Torhüter der Jugend-EM 1997,
 Bester Torhüter der Junioren-WM 1999,
 Bester Torhüter in der schwedischen Liga 2000 und 2001



1 Thierry Omeyer_ 12 Henning Fritz_ 16 Mattias Andersson

3 Pelle Linders

Position: Kreis | **im Verein seit:** 01.07.2005 | **Vertrag bis:** 30.06.2007

Geburtstag / -ort: 21.09.1975 in Onsala (SWE)
Größe / Gewicht: 1,94 m | 95 kg
Nationalität: Schwedisch
Familienstand: verheiratet mit Therese, zwei Töchter (Isabella und Tilde)
Hobbys: Musik, Lesen, Golf (Handicap 4,2)

Vereine: 1981 Aranäs (SWE), 1995 IFK Skövde (SWE),
2000 Kolding IF (DEN), 2005 THW Kiel
Länderspiele: 46 A | SWE
Länderspieltore: 76 A

Erfolge:

Deutscher Meister 2006,
Supercup-Sieger 2005,
Dänischer Meister 2001, 2002, 2003 und 2005 (mit Kolding IF),
Dänischer Pokalsieger 2001 und 2004 (mit Kolding IF),
Nationalmannschafts-Supercup 2005



5 Kim Andersson

Position: Rückraum rechts | **im Verein seit:** 01.07. 2005
Vertrag bis: 30.06.2010

Geburtstag / -ort: 21.08.1982 in Kävlinge
Größe / Gewicht: 2,00 m | 95 kg
Nationalität: Schwedisch
Familienstand: in festen Händen von Sandra
Hobbys: Fernsehen, Kino

Vereine: Hävlinge HK (SWE), 1998 Ystad IF (SWE),
2001 IK Sävehof (SWE), 2005 THW Kiel
Länderspiele: 93 A | SWE
Länderspieltore: 298 A

Erfolge:

Deutscher Meister 2006,
Supercup-Sieger 2005,
Schwedischer Meister 2004 und 2005 (mit IK Sävehof),
Junioren-Weltmeister 2003,
Nationalmannschafts-Supercup 2005

Sonstiges:

Bester Spieler der Junioren-WM 2003

6 Henrik Lundström

Position: Linksaußen | **im Verein seit:** 01.07.2004
Vertrag bis: 30.06.2008

Geburtstag / -ort: 13.11.1979 in Mölndal (SWE)
Größe / Gewicht: 1,85 m | 85 kg
Nationalität: Schwedisch
Familienstand: verheiratet mit Isabel, ein Sohn (Colin)
Hobby: Golf (Handicap 10,0)

Vereine: Mölnda FHF (SWE), HK Aranäs (SWE), Wasaiterna (SWE),
Redbergslids Göteborg IK (SWE), 2004 THW Kiel
Länderspiele: 32 A | SWE
Länderspieltore: 66 A

Erfolge:
Deutscher Meister 2005, 2006
Supercup-Sieger 2005,
Schwedischer Meister 1999, 2001 und 2002 (mit Redbergslids Göteborg),
Nationalmannschafts-Supercup 2005

Sonstiges:
Bester Linksaußen in der schwedischen Liga 2003



7 Vid Kavcicnik

Position: Rechtsaußen, Rückraum rechts | **im Verein seit:** 01.07.2005
Vertrag bis: 30.06.2008

Geburtstag / -ort: 24.05.1984 in Slovenj Gradec (SLO)
Größe / Gewicht: 1,90 m | 85 kg
Nationalität: Slowenisch
Familienstand: ledig
Hobbys: PC, Internet, Musik, Golf

Vereine: 1995 Gorenje Velenje (SLO), 2005 THW Kiel
Länderspiele: 77 A | SLO
Länderspieltore: 207 A

Erfolge:
Deutscher Meister 2006,
Supercup-Sieger 2005,
Slowenischer Vizemeister 2004, Dritter slowenische Liga 2001, 2002,
Slowenischer Pokalsieger 2003, Slowenischer Pokalfinalist 2004,
Vize-Europameister 2004

Sonstiges:
All-Star-Team EM 2004 (bester Rechtsaußen)



Roland Breitenberger

> Lars Krogh *Jeppesen* <

> Nikola *Karabatic* <

> Mar

Dr. Frank Pries

Dr. Detlev Brandecker

> Vid *Kavcicnik* <

> Christian *Zeitz* <

Dennis Missling

> Henrik *Lundström* <

> Thierry *Omeyer* <

> Hen

Team THW Kiel 2006/



Lucas Ahlm < > Kim Andersson < > Viktor Szilagyi < Rainer Claßen
> Stefan Lövgren < > Pelle Linders < > Moritz Weltgen < > Klaus-Dieter „Pitti“ Petersen <
> Matthias Andersson < > Dominik Klein < > Zvonimir „Noka“ Serdarusic <

07





10 Stefan Lövgren

Position: Rückraum links, Rückraum Mitte | **im Verein seit:** 01.07.1999
Vertrag bis: 30.06.2008

Geburtstag / -ort: 21.12.1970 in Partilla
Größe / Gewicht: 1,92 m | 99,5 kg
Nationalität: Schwedisch
Familienstand: verheiratet mit Ann-Sofie Claesson,
zwei Kinder (Sohn Linus, Tochter Thea)
Hobby: Golf (Handicap 14,3)

Vereine: Skepplanda BTK (SWE), Redbergslids Göteborg (SWE),
1998 TV Niederwürzbach, 1999 THW Kiel
Länderspiele: 268 A | SWE
Länderspieltore: 1138 A

Erfolge:
Deutscher Meister 2000, 2002, 2005 und 2006,
Deutscher Pokalsieger 2000,
Supercup-Sieger 2005,
Fünfmal schwedischer Meister mit Redbergslids Göteborg,
EHF-Pokalsieger 2002 und 2004
3. Platz WM 1995, 2. Platz WM 1997 und 2001, Weltmeister 1999,
Europameister 1994, 1998, 2000 und 2002,
Silber Olympia 1996 und 2000,
Nationalmannschafts-Supercup 2005

Sonstiges:
Bester Spieler bei der WM 1999,
All-Star-Team Olympia 2000, All-Star-Team EM 2002,
Bester Spieler der WM 2001,
Schwedischer Handballer der Saison 1995/1996, 2000/2001 und 2002/2003,
Mannschaft der Saison 2001/2002 (Handballwoche-Ranking),
Weltklasse 2002, 2004, 2005 und 2006 (Handball-Magazin-Ranking)

13 Marcus Ahlm

Position: Kreis | **im Verein seit:** 01.07.2003 | **Vertrag bis:** 30.06.2009

Geburtstag / -ort: 07.07.1978 in Norra Asum (SWE)
Größe / Gewicht: 2,00 m | 106 kg
Nationalität: Schwedisch
Familienstand: verheiratet mit Karin
Hobby: Golf (Handicap 8)

Vereine: Härlövs IF (SWE), IFK Kristianstad (SWE), Alingsås HK (SWE),
IFK Ystad (SWE), 2003 THW Kiel
Länderspiele: 100 A | SWE
Länderspieltore: 320 A

Erfolge:
Deutscher Meister 2005, 2006,
Supercup-Sieger 2005,
EHF-Pokalsieger 2004,
Europameister 2002,
Silber Junioren-WM 1999,
Nationalmannschafts-Supercup 2005

Sonstiges:
Schwedens Spieler des Jahres 2005,
Mannschaft der Saison 2003/04, 2004/05
und 2005/06 (Handballwoche-Ranking),
Weltklasse 2005 und 2006 (Handball-Magazin-Ranking)



19 Viktor Szilagy

Position: Rückraum links | **im Verein seit:** 01.07.2005
Vertrag bis: 30.06.2008 (plus Option auf ein weiteres Jahr)

Geburtstag / -ort: 16.09.1978 in Budapest (HUN)
 Größe / Gewicht: 1,96 m | 96 kg
 Nationalität: Österreichisch, gebürtiger Ungar
 Familienstand: in festen Händen von Nora
 Hobbys: Eishockey, HSV-Fußballbundesliga

Vereine: Union St. Pölten (AUT), 1999 ATSV Innsbruck (AUT),
 12/2000 Bayer Dormagen, 2001 TUSEM Essen, 2005 THW Kiel
 Länderspiele: 99 A | AUT
 Länderspieltore: 457 A

Erfolge:
 Deutscher Meister 2006,
 Supercup-Sieger 2005,
 EHF-Pokalsieger 2005 (mit TUSEM Essen)

Sonstiges:
 Österreichs Handballer des Jahres 2000



15 Moritz Weltgen

Position: Rückraum Mitte, Linksaußen | **im Verein seit:** 01.07.2006
Vertrag bis: 30.06.2007

Geburtstag / -ort: 08.02.1987 in Göppingen
 Größe / Gewicht: 1,87 m | 88 kg
 Nationalität: Deutsch
 Familienstand: ledig
 Hobbys: Videospiele mit Freunden, deutsche Rockmusik

Vereine:
 VfL Bad Schwartau, 2006 TSV Altenholz
 Länderspiele: 0
 Länderspieltore: 0

Erfolge:
 erweiterter Kader Jugend-Nationalmannschaft (2005)

Sonstiges:
 Zweifachspielrecht TSV Altenholz und THW Kiel



20 Christian Zeitz

Position: Rückraum rechts, Rechtsaußen | **im Verein seit:** 01.07.2003
Vertrag bis: 30.06.2008

Geburtstag / -ort: 18.11.1980 in Heidelberg
Größe / Gewicht: 1,86 m | 92 kg
Nationalität: Deutsch
Familienstand: ledig
Hobbys: im Internet surfen, Kiten (Kite-Drachen steigen lassen)

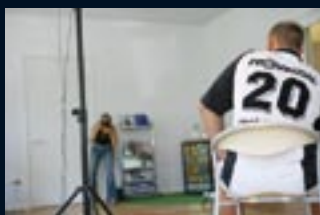
Vereine: 1986 SG Kronau/Östringen, 2003 THW Kiel
Länderspiele: 121 A | GER
Länderspieltore: 351 A

Erfolge:

Deutscher Meister 2005, 2006, Deutscher Vizemeister 2004,
EHF-Pokalsieger 2004,
Supercup-Sieger 2005,
Nationalmannschafts-Supercup 2001,
Europameister 2004, 2. Platz EM 2002,
2. Platz WM 2003,
Silber Olympia 2004,
5. Platz Junioren-WM 2001, 3. Platz Militär-WM 2001

Sonstiges:

Bester Bundesliga-Feldtorschütze 2004/2005



21 Lars Krogh Jeppesen

Position: Rückraum links, Rückraum Mitte | **im Verein seit:** 01.07.2006
Vertrag bis: 30.06.2009

Geburtstag / -ort: 05.03.1979 in Hvidovre (DEN)
Größe / Gewicht: 2,00 m | 100 kg
Nationalität: Dänisch
Familienstand: ledig
Hobbys: Tennis, Freunde

Vereine:

1987 Avedøre IF (DEN), 1997 Team Helsingør (DEN),
2000 SG Flensburg-Handewitt (GER), 2004 FC Barcelona (ESP), 2006 THW Kiel
Länderspiele: 123 A | DEN
Länderspieltore: 356 A

Erfolge:

Spanischer Meister 2006 (mit FC Barcelona),
Champions League-Sieger 2005 (mit FC Barcelona),
Deutscher Meister 2004 (mit SG Flensburg-Handewitt),
Europapokal der Pokalsieger 2001 (mit SG Flensburg-Handewitt),
DHB-Pokalsieger 2003 und 2004 (mit SG Flensburg-Handewitt),
Junioren-Europameister 1998,
Junioren-Weltmeister 1999,
3. Platz Europameisterschaft 2002 und 2004

Sonstiges:

Spieler der Saison 2003/2004 (Handball Magazin),
Bester Spieler Junioren-EM 1998

22 Nikola Karabatic

Position: Rückraum links | **im Verein seit:** 01.07.2005
Vertrag bis: 30.06.2009

Geburtstag / -ort: 11.04.1984 in Nis (SER)
Größe / Gewicht: 1,96 m | 102 kg
Nationalität: Französisch
Familienstand: in festen Händen von Freundin Maud
Hobbys: Kino, Einkaufen, Internet

Vereine: 1990 Colmar HB (FRA), 1992 Thau HB (FRA),
2000 Montpellier HB (FRA), 2005 THW Kiel
Länderspiele: 79 A | FRA
Länderspieltore: 316 A

Erfolge:

Deutscher Meister 2006,
Supercup-Sieger 2005,
Französischer Meister 2002, 2003, 2004, 2005 (mit Montpellier HB),
Französischer Pokalsieger 2001, 2002, 2003, 2005 (mit Montpellier HB),
Champions League-Sieger 2003 (mit Montpellier HB),
Sieger französischer Ligapokal 2004 und 2005 (mit Montpellier HB),
Europameister 2006,
6. Platz EM 2004,
Dritter Platz WM 2003, Dritter Platz WM 2005,
5. Platz Olympia 2004

Sonstiges:

All-Star-Team EM 2004 (bester linker Rückraumspieler),
Mannschaft der Saison 2005/06 (Handballwoche-Ranking)
Weltklasse 2006 (Handball-Magazin-Ranking)



33 Dominik Klein

Position: Linksaußen | **im Verein seit:** 01.07.2006
Vertrag bis: 30.06.2009

Geburtstag / -ort: 16.12.1983 in Miltenberg
Größe / Gewicht: 1,90 m | 85 kg
Nationalität: Deutsch
Familienstand: in festen Händen von Isabell Nagel
Hobbys: Freunde, Golf, Internet, Tischtennis

Vereine:

TuSpo Obernburg, 2002 TV Großwallstadt, 2003 SG Wallau-Massenheim,
2005 TV Großwallstadt, 2006 THW Kiel
Länderspiele: 16 A | GER
Länderspieltore: 29 A

Erfolge:

5. Platz EM 2006, Teilnahme Junioren-WM 2003

Sonstiges:

Zweifachspielrecht für TuSpo Obernburg von 2002/03 bis 2005/06



Die Neuen

Gemeinsames Ziel: Erfolg!

22

1,21,33



Lars Krogh Jeppesen: „Ich bin froh, dass der Vertrag mit dem THW Kiel möglich wurde. Ich suchte eine neue Herausforderung – und deshalb habe ich den THW gewählt. Ich habe die Bundesliga richtig vermisst. In Spanien spielt man oft vor wenigen Zuschauern und selten in ausverkauften Hallen. Das ist fast schon langweilig. Ich will immer in ausverkauften Hallen spielen – und jedes Heimspiel vor über 10.000 Zuschauern zu bestreiten ist ein absoluter Traum.“

Dominik Klein: „Ich freue mich tierisch auf den THW. Es ist großartig, künftig mit Spielern wie Stefan Lövgren, Henning Fritz und Co. in einem Team zu stehen. Mich reizt es, dass ich mich gegen all die Weltklassemannschaften beim THW durchsetzen muss. Ich will viel lernen – und Lehrmeister finde ich in Kiel genug. Mit Noka Serdarusic trainiert hier zudem ein absoluter Fachmann mit einer strengen Autorität. Um weiter zu kommen, braucht man auch mal einen Tritt in den Hintern. Und dann ist da ja auch noch die Ostseehalle: Der absolute Hammer mit super Fans und einer riesigen Atmosphäre – ein Traum für jeden Handballer!“



Handballgeschichte wird in Kiel geschrieben – mit dem THW im „Handballtempel“ Ostseehalle!



HEY THW, HEY Die Ostseehalle, mittlerweile Kultstätte im deutschen Handball, ist nicht zuletzt durch den THW weit über die Grenzen der Landeshauptstadt hinaus bekannt, berühmt und berüchtigt geworden.

So ist bei den Heimspielen des THW von der norddeutschen Kühle und Zurückhaltung auch nichts mehr zu spüren: begeisterte, mitfiebernde und frenetisch unterstützende Fans sorgen für eine atemberaubende Atmosphäre. Die Ostseehalle ist bei

THW-Heimspielen mit gut 10.000 Zuschauern stets ausverkauft, und wird auch dieses Jahr wieder mit der leidenschaftlichen Unterstützung durch den „achten Mann“, das Publikum, zum Schauplatz sportlicher Höchstleistungen werden.

Gerade diese treue Unterstützung und Begeisterung trägt die Zebras nach vorne – und macht es jedem Gegner schwer, auch nur einen Punkt zu holen.



Thierry Omeyer: „Kiel und die Handball-Bundesliga gelten in Handballerkreisen als größte Herausforderung schlechthin. Jedes Heimspiel vor der Kulisse von 10.000 begeisterten Zuschauern zu spielen, das ist ein echter Traum. Hinzu kommen die Auswärtsspiele, die fast alle ausverkauft sind – bei Hallenkapazitäten wie Köln mit fast 20.000, Mannheim mit 14.000 oder Hamburg mit 12.000 Plätzen. In Montpellier hatten wir zwar auch oft 3.000 Fans und eine volle Halle, aber auswärts gab es meistens Trauerspiele. Es kamen nur 600 oder weniger Zuschauer. Abgesehen von den Fans ist die Bundesliga vor allem sportlich höchst reizvoll – die beste Liga der Welt.“

Die Spielstätte:

Ostseehalle Kiel

Europaplatz 1

24103 Kiel

Anzahl der Plätze:

10.250

... und der 8. Mann!



Das Team

24

Professionalität – nicht nur in der Halle!



Organisatorische und spieltechnische Angelegenheiten, Vertragsverhandlungen mit Sponsoren und Mannschaft, Finanzen, Organisation von Veranstaltungen und Terminen sowie Vermarktung des Bundesliga-Teams und der Heimspiele in der Ostseehalle – dies sind nur einige Aufgabenbereiche des Managers Uwe Schwenker, der seit nunmehr 14 Jahren die Geschicke des „Rekordmeisters“ lenkt und leitet.

Der ehemalige Nationalspieler und THW-Linksaußen ist als Geschäftsführer für die THW Kiel Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG sowie die THW Marketing + Werbung GmbH verantwortlich.

Doch damit nicht genug: Zur Zeit ist Tausendsassa Schwenker mit dem Rahmenprogramm und den Veranstaltungsabläufen der WM 2007 in Deutschland beschäftigt. Zugleich arbeitet er auch im Marketing-Ausschuss des WM-Organisationskomitees mit.

Der dienstälteste Manager der Liga kann sich bei alledem auf seine Mannschaft in der Geschäftsstelle, die von Sabine Holdorf-Schust geleitet wird, verlassen. Nina Hübner, Katja Kazanowski und Jutta Kröger bilden ein eingespieltes Team und sorgen mit ihrer Erfahrung für die entsprechende Unterstützung und Entlastung der Geschäftsführung.

Für den Marketing-Bereich ist der ehemalige THW-Rechtsaußen Martin Schmidt verantwortlich, während Björn Goos die Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wahrnimmt.



... hinter dem Team

Die Gesellschafter und der Wirtschaftsbeirat sorgen darüber hinaus mit großem Sachverstand für beispielhaftes unternehmerisches Handeln und finanzielle Seriosität. Sie bringen dank ihrer hochkarätigen Besetzung für den THW weitere Kontakte und Verbindungen sowie zusätzliche Ideen und Konzepte ein. Verantwortungsvoll leisten diese Persönlichkeiten aus der Wirtschaft ihren Beitrag an der Entwicklung des THW Kiel, um gemeinsam das hohe sportliche und wirtschaftliche Niveau zu festigen.

Die Gesellschafter



Jochen Carlsen
Buchgroßhandlung



Willi Holdorf
adidas-Salomon AG



Dr. Georg Wegner
Rechtsanwalt und Notar



Dr. Hubertus Grote
Kieler Nachrichten



Dieter Hein
THW Kiel e.V.

Das Management



Uwe Schwenker
Geschäftsführer



Sabine Holdorf-Schust
Geschäftsstellenleiterin



Martin Schmidt
Marketing



Björn Goos
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Günther Dittmer
Finanzen



Katja Kazanowski
Geschäftsstelle



Nina Hübner
Geschäftsstelle



Jutta Kröger
Geschäftsstelle



Harald Stenzel
Sonderaufgaben



Fritz Meller
Fan-Artikel

Die Teamverantwortlichen



Noka Serdariusic
Trainer



Klaus-Dieter Petersen
Co-Trainer



Dr. Detlev Brandecker
Mannschaftsarzt



Dr. Frank Pries
Mannschaftsarzt



Uwe Brandenburg
Physiotherapeut



Roland Breitenberger
Betreuer



Rainer Claßen
Betreuer

Der Beirat



Roland Reime (Vors.)
Provinzial Versicherungen



Rolf Körting (Stellv.)
Plaza Verbraucher-
und Handels GmbH



Götz Bormann
Sparkasse Kiel



Jochen Lahtz
familia



Gerd Lütje
CITTI



Gerd Müller
coop e.G.



Helmut Stracke
NordwestLotto
Schleswig-Holstein



Norbert Wechselbaum
S+W Elektrobau

Handballboom

Die Bundesliga im WM-Jahr

26

>1,4 Mio.

Der Trend setzt sich fort: Handball wird in Deutschland immer beliebter!



Die Handball-Bundesliga boomt. Mit einer Besucherzahl von knapp 1,4 Millionen Zuschauern setzt sich der Trend der letzten Jahre fort. Der Handball-Sport erklimmt neue Dimensionen.

Ausverkaufte Hallen im ganzen Land, Arenen mit Plätzen für bis zu 20.000 Zuschauer. Dazu eine Stimmung, die an Begeisterung und Euphorie kaum zu überbieten ist. Der Handballsport erstrahlt in ganz neuem Glanz und ist Deutschlands beliebteste Hallensportart geworden.

Auch sportlich dürften wir uns in dieser Saison wieder über spektakuläre Höchstleistungen freuen. Schon in der Saison 05/06 gab es gleich mehrere Rekorde. Mit 1.217 Saisontreffern erzielte der THW Kiel einen neuen Torrekord. Darüber hinaus gab es am 20. Dezember die atemberaubende Partie zwischen Kiel und dem SC Magdeburg, in dem die Zebras gleich zwei Rekorde für die Handball-Geschichtsbücher aufstellten. Bei dem 54:34 gab es mit

88 Toren so viele Treffer wie noch nie in einer Bundesliga-Partie und noch nie erzielte eine Mannschaft in 60 Minuten 54 Tore. Experten sprachen sogar von der Geburt eines neuen Handballstils. Der neue Highspeed-Handball sorgte sogar bei Auswärtsspielen des THW für große Begeisterung, die auch diese Saison wieder zu einem sportlichen Highlight machen dürfte.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Besonderes Augenmerk richtet die Handball-Welt im kommenden Jahr auf die in Deutschland stattfindende Handball-WM. In insgesamt 12 Städten spielen 24 Mannschaften um den Weltpokal – und auch die Ostseehalle wird mit ihrer begeisternden Atmosphäre Bestandteil dieses einzigartigen Events sein. Fachleute sind sich einig – der Handballsport und die Handballbundesliga werden davon profitieren!





Der THW – Siegermarke des deutschen Handballs

Die Zebras sind nicht nur im sportlichen Sinne ein Aushängeschild für den Handball. Auch wirtschaftlich setzt der Verein seit Jahren Maßstäbe. Eine seit Jahrzehnten ausverkaufte Ostseehalle, ein modernes Vermarktungskonzept und das sympathische Erscheinungsbild der Mannschaft in der Öffentlichkeit haben den THW Kiel zum Kult-Status verholfen – und das nicht nur bei Handball-Fans.

Unternehmen sehen im THW Kiel den idealen Partner für die eigene Darstellung. Dabei können sie aus einer Vielzahl von Alternativen wählen. Ob beispielsweise Trikotwerbung, Bänderwerbung, Anzeigenwerbung oder Incentives wie Logos, VIP-Bereiche und Zebraclub – der THW Kiel hat für jedes Unternehmen, unabhängig von Branche und Mitarbeiterzahl, ein individuelles Angebot parat.

Damit Geschäftspartner auch zukünftig mit ihrem THW zufrieden sind, werden die Marketing-Tools ständig überprüft und weiterentwickelt. So werden die Spiele in der Ostseehalle in ein ansprechendes Rahmenprogramm gebettet, das die Besucher schon weit vor Spielbeginn unterhält. Das Programm wird mittels hauseigener TV-Anlage in allen Bereichen der Halle ausgestrahlt und informiert die Zuschauer, sobald sie die Halle betreten. Spätestens beim Einlaufen der Spieler in die abgedunkelte Arena spüren alle Beteiligten den besonderen Reiz des THW Kiel. Jedes Spiel ist ein Event der Extraklasse.

Neben der Vermarktung ist die aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die zweite Säule der Markenbildung. Der THW Kiel leistet auch in dieser Disziplin ganze Arbeit. Ob Homepage, Newsletter, Live-Ticker oder Pressemitteilungen: der THW Kiel informiert zeitnah und zuverlässig über sich und seine Partner.



Der THW - das Erfolgsmodell



Der sportliche Erfolg des THW Kiel stützt sich seit Jahren auf ein wirtschaftlich solides Fundament. Einmalig in der Sportgeschichte ist wohl die Verbindung mit dem Hauptsponsor. Die Provinzial-Versicherung ist seit mehr als 30 Jahren ein verlässlicher Partner des THW Kiel.

Während die Provinzial sich aber früher fast alleine für die Sponsoringeinnahmen verantwortlich zeigte, ist der Verein heute auf vielen Säulen gebaut. Neben dem Hauptsponsor unterstützen sechs Teamsponsoren den THW. Dabei richtet sich der

Auftritt der Unternehmen individuell nach deren Bedürfnissen. Weitere Sponsoren und die Mitglieder des Zebraclub ermöglichen es dem THW Kiel, in der europäischen Spitze mitzumischen.

Der THW Kiel bietet eine Vielzahl an Werbemöglichkeiten. Neben klassischen Formen der Sportwerbung setzt der THW Kiel auch auf Sonderwerbformen wie z. B. einen Zeppelin oder die in Deutschland einzigartige Speedpromotion beim Torwurf.



Repräsentiert auf sympathische Weise die Erfolgsmarke THW: Hein Daddel.



Ein gesichertes wirtschaftliches Konzept macht immer wieder gezielte Verstärkungen möglich.

Spielplan 2006 / 07

Handball-Bundesliga

1	Sa	26.08.2006	19.30 Uhr	THW Kiel	-	TV Großwallstadt
2	Mi	30.08.2006	20.00 Uhr	HSV Hamburg	-	THW Kiel
3	So	03.09.2006	16.00 Uhr	THW Kiel	-	HSG Wetzlar
4	Mi	06.09.2006	20.00 Uhr	THW Kiel	-	VFL Gummersbach
5	Sa	09.09.2006	19.30 Uhr	HBV Balingen-Weilstetten	-	THW Kiel
6	Mi	13.09.2006	20.00 Uhr	TSV GWD Minden	-	THW Kiel
7	Mi	04.10.2006	20.00 Uhr	THW Kiel	-	TuS N-Lübbecke
8	Mi	11.10.2006	19.30 Uhr	HSG Düsseldorf	-	THW Kiel
9	Mi	18.10.2006	19.30 Uhr	Eintracht Hildesheim	-	THW Kiel
10	Mi	08.11.2006	20.00 Uhr	THW Kiel	-	MT Melsungen
11	Mi	15.11.2006	20.00 Uhr	THW Kiel	-	SG Kronau-Östringen
12	Sa	25.11.2006	19.30 Uhr	Wilhelmshavener HV	-	THW Kiel
13	Mi	06.12.2006	20.00 Uhr	THW Kiel	-	TBV Lemgo
14	Sa	16.12.2006	19.30 Uhr	THW Kiel	-	FA Göppingen
15	Mi	20.12.2006	19.30 Uhr	SC Magdeburg	-	THW Kiel
16	Sa	23.12.2006	19.30 Uhr	THW Kiel	-	SG Flensburg-Handewitt
17	Mi	27.12.2006	19.30 Uhr	HSG Nordhorn	-	THW Kiel
18	Sa	30.12.2006	19.30 Uhr	TV Großwallstadt	-	THW Kiel
19	Sa	10.02.2007	19.30 Uhr	THW Kiel	-	HSV Hamburg
20	Sa	17.02.2007	20.00 Uhr	HSG Wetzlar	-	THW Kiel
21	Mi	28.02.2007	20.00 Uhr	THW Kiel	-	HBV Balingen-Weilstetten
22	Mi	07.03.2007	20.00 Uhr	MT Melsungen	-	THW Kiel
23	Sa	10.03.2007	19.30 Uhr	THW Kiel	-	TSV GWD Minden
24	Fr	16.03.2007	20.00 Uhr	VFL Gummersbach	-	THW Kiel
25	Mi	21.03.2007	20.00 Uhr	TuS N-Lübbecke	-	THW Kiel
26	Mi	11.04.2007	20.00 Uhr	THW Kiel	-	HSG Düsseldorf
27	Mi	18.04.2007	20.00 Uhr	THW Kiel	-	Eintracht Hildesheim
28	Mi	02.05.2007	19.30 Uhr	SG Kronau-Östringen	-	THW Kiel
29	Sa	05.05.2007	19.30 Uhr	THW Kiel	-	Wilhelmshavener HV
30	So	13.05.2007	15.30 Uhr	TBV Lemgo	-	THW Kiel
31	Mi	16.05.2007	20.00 Uhr	THW Kiel	-	SC Magdeburg
32	Sa	19.05.2007	19.30 Uhr	FA Göppingen	-	THW Kiel
33	Sa	26.05.2007	15.00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	-	THW Kiel
34	Sa	02.06.2007	15.00 Uhr	THW Kiel	-	HSG Nordhorn

DHB-Pokal

1	Mi.	27.09.2006	DHB-Pokalrunde 2
2	Mi.	01.11.2006	DHB-Pokalrunde 3
3	Mi.	29.11.2006	DHB-Pokalrunde 4
4	Mi.	14.02.2007	DHB-Pokalrunde 5
5	Sa./So.	14./15.04.07	Final Four in Hamburg

Champions League

1	30.09./01.10.06	GOG Svendborg Gudme (DEN)	-	THW Kiel
2	07./08.10.06	THW Kiel	-	HC Banik Karvina (CZE)
3	14./15.10.06	Gew. Constanta (ROM) : Conversano (ITA)	-	THW Kiel
4	21./22.10.06	HC Banik Karvina (CZE)	-	THW Kiel
5	04./05.11.06	THW Kiel	-	GOG Svendborg Gudme (DEN)
6	11./12.11.06	THW Kiel	-	Gew. Constanta (ROM) : Conversano (ITA)
7	02./03.12.06	CL 1/8 Hinspiel		
8	09./10.12.06	CL 1/8 Rückspiel		
9	24./25.02.07	CL 1/4 Hinspiel		
10	03./04.03.07	CL 1/4 Rückspiel		
11	24./25.03.07	CL 1/2 Hinspiel		
12	31.03./01.04.07	CL 1/2 Rückspiel		
13	21./22.04.07	CL 1/1 Hinspiel		
14	28./29.04.07	CL 1/1 Rückspiel		

Änderungen vorbehalten!



Wir sagen **Danke!**

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Förderern und Freunden des THW Kiel, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Erfolg der Mannschaft beitragen. Besonders hervorheben möchten wir hier:

- Hauptsponsor: **Provinzial**
- Teamsponsoren: **Nordwestlotto | mobilcom | coop
Sparkasse | familia | Warsteiner Brauerei**
- Generalausrüster: **Adidas**



Impressum: Herausgeber: THW Kiel Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG,
Herzog-Friedrich-Straße 52, 24103 Kiel | V.i.S.d.P.: Uwe Schwenker

Konzeption und Realisation: Dreizunull, Kiel [www.dreizunull.com]
Text: Björn Goos (THW Kiel), Dreizunull
Fotografie: Gaby Heinze, Andreas Voigt, Timo Wilke, living sports



THW Kiel

2006 / 2007



THW KIEL Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG | Herzog-Friedrich-Straße 52 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 - 67039-0 | Fax: 0431 - 67039-30 | E-Mail: info@thw-handball.de | www.thw-handball.de

Stammverein: Turnverein Hassee-Winterbek e.V. | Gründungsjahr: 1904 | Mitgliederzahl des Vereins: 1.680

